

Dortmund, 22. Oktober 2013

## Amprion lässt Leitungstrasse vermessen

Seite 1 von 2

Der Dortmunder Übertragungsnetzbetreiber Amprion plant den Neubau einer Höchstspannungsfreileitung zwischen dem nordrhein-westfälischem Wesel und Meppen im Emsland und kündigt für den ersten Abschnitt in Niedersachsen Vermessungsarbeiten an. Aktuell bearbeiten die Amprion-Planer den niedersächsischen Teil, aufgeteilt in zwei Abschnitte. Die neue Leitung wird zwischen der Landesgrenze NRW-Niedersachsen und Meppen innerhalb des im Raumordnungsverfahren landesplanerisch festgestellten Trassenkorridors geplant. Der erste südliche Abschnitt verläuft dabei von der Gemeinde Ohne über Schüttdorf, Salzbergen, Emsbüren bis zur Gemeindegrenze Wietmarschen-Lohne.

**Amprion GmbH**  
Rheinlanddamm 24  
44139 Dortmund  
Germany

T +49 231 5489-14109  
F +49 231 5849-14188  
presse@amprion.net  
www.amprion.net

Zur Vorbereitung der Antragsunterlagen des Planfeststellungsverfahrens lässt Amprion frühestens ab der 44. Kalenderwoche Vermessungen durchführen. Für den südlichen, rund 23 Kilometer langen Planungsabschnitt bis Lohne benötigt das Vermessungsbüro rund 6 Wochen. Die Arbeiten werden jeweils montags bis freitags zwischen 7.30 Uhr bis gegen 18.30 Uhr durchgeführt.

Über die aktuellen Planungen will Amprion mit den Menschen ins Gespräch kommen. In einem ersten Schritt sind dazu Bürgersprechstunden vorgesehen. Die Anwohner des südlichen Trassenkorridors können sich Mitte November 2013 in Emsbüren informieren. Für den nördlichen Abschnitt bis Meppen werden die Bürgersprechstunden Anfang des Jahres 2014 stattfinden. Die genauen Termine und Orte werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Vermessungsarbeiten erfolgen auf Grundlage der Regelungen des Paragraphen 44 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG). Danach können für Zwecke der Vorbereitung der Planung eines Vorhabens notwendige Vermessungen, Boden- und Grundwasseruntersuchungen sowie sonstige Vorarbeiten durchgeführt werden. Die Arbeiten führt das Vermessungsbüro SAG GmbH aus Essen im Auftrag von Amprion durch. Sie dienen nicht der tatsächlichen Verwirklichung des Vorhabens, sondern der Vorbereitung der Planunterlagen. Dabei müssen Grundstücke betreten und gegebenenfalls vorübergehend Markierungskennzeichnungen angebracht, die später wieder entfernt werden. Die Grundstücksbesitzer sind über die Vermessungsarbeiten schriftlich informiert worden.

### Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Jörg Weber

T +49 231 5849-12933, M +49 152 294 16 621, F +49 231 5849-14188

E-Mail: joerg.weber@amprion.net

## **Amprion – das starke Netz für Energie**

Die Amprion GmbH ist ein führender Übertragungsnetzbetreiber in Europa und betreibt mit 11.000 Kilometern das längste Höchstspannungsnetz in Deutschland. Von Niedersachsen bis zu den Alpen werden mehr als 27 Millionen Menschen über das Amprion-Netz versorgt. Als innovativer Dienstleister bietet Amprion Industriekunden und Netzpartnern höchste Versorgungssicherheit. Das Netz mit den Spannungsstufen 380.000 und 220.000 Volt steht allen Akteuren am Strommarkt diskriminierungsfrei sowie zu marktgerechten und transparenten Bedingungen zur Verfügung. Darüber hinaus ist Amprion verantwortlich für die Koordination des Verbundbetriebs in Deutschland sowie im nördlichen Teil des europäischen Höchstspannungsnetzes.

## **Amprion in Zahlen**

Jahrestransportleistung (TWh)	194
Einspeise- und Entnahmestellen	395
Bilanzkreise in der Regelzone	2100
Mit Biotopmanagement gepflegtes Land (ha)	10.500
Netzlänge in km (380 kV)	5.300
Netzlänge in km (220 kV)	5.700
Versorgte Fläche (km <sup>2</sup> )	73.100
Einwohner im Netzgebiet (Mio.)	27
Installierte elektrische Leistung in der Regelzone (GW)	45
Mitarbeiter	950